

Faces of Asia: Spannender Reisebericht des Fotografen

Heimatverein organisiert Vortrag im Herrenhaus Röcknitz

Röcknitz (il). Vor knapp 40 Zuhörern berichtete Jens Hoppe im Herrenhaus Röcknitz am Sonntagnachmittag auf Einladung des Heimatvereins über eine Reise, die ihn 2004 nach Indien, Afghanistan, Bhutan und Nepal führte. Dabei hatte der junge Fotograf, Jahrgang 1977, viel Wissenswertes über Lebensweisen in fremden Kulturen und eine Begegnung mit dem Dalai Lama zu erzählen. Zwei Stunden lang lauschten seine Zuhörer gebannt und stellten Fragen zum Kastenwesen in Indien, zum Leben und zur Religion in den bereisten Ländern.

Schon frühzeitig beschäftigte sich der ausgebildete Mediengestalter und studierte Medientechniker mit Fotografie. Hauptberuflich ist Jens Hoppe

im Medienbereich seit fünf Jahren als freischaffender Techniker tätig. Bei seinen Auslandsreisen nimmt er mit den Menschen vor Ort Kontakt auf und versucht, das jeweilige Land so ursprünglich wie möglich zu bereisen. Dabei führten ihn bisher größere Touren auch durch Pakistan, Sri Lanka, Mexiko, Belize, Guatemala und Teile der USA.

Die Ausstellung „Faces of Asia“ mit Porträts von Menschen in Alltagssituationen ist im Herrenhaus Röcknitz bis zum 29. März jeweils sonntags von 14 Uhr bis 16 Uhr zu besichtigen. In seiner nächsten Schau zeigt der Heimatverein hier Arbeiten des Kunst-Kurses des Wurzener Lichtwer-Gymnasiums.



Vor interessierten Zuhörern: Der Fotograf Jens Hoppe beim Vortrag über seine Reisen im Herrenhaus Röcknitz.
Foto: Andreas Röse